

Pressemitteilung

Nachrichten aus der Fraktion



451/2016 - Düsseldorf, 2. Dezember 2016

Daniel Sieveke zur Kennzeichnungspflicht: **Polizei wurde von Landesregierung betrogen**

Zur Debatte um die Einführung einer Kennzeichnungspflicht für Polizeibeamte erklärt der Innenexperte der CDU-Fraktion, Daniel Sieveke:

„Dieser Vorgang ist ein handfester Skandal: Die Landesregierung hat im vergangenen Jahr ein Gesetz zur Änderung des Polizeigesetzes entworfen, das die Einführung einer Kennzeichnungspflicht vorsah. Dieser Gesetzentwurf ist Ende 2015 sowohl im Hauptpersonalrat der Polizei als auch von der später angerufenen Einigungsstelle im Innenministerium abgelehnt worden. Die Einbringung des Gesetzentwurfs durch die Landesregierung war damit nicht mehr zulässig. Nun hat Rot-Grün kurzerhand den Absender des Entwurfs geändert: Der Gesetzentwurf der Landesregierung wurde zu einem Gesetzentwurf der Fraktionen von SPD und Grünen. Weil Gesetzesinitiativen der Fraktionen nicht vorab vom Hauptpersonalrat gebilligt werden müssen, wurde er in den Landtag eingebracht und gestern Abend in der zweiten Lesung mit den Stimmen der regierungstragenden Fraktionen verabschiedet.“

Die Polizei wurde so von der Landesregierung und von SPD und Grünen hinterrücks betrogen. Die Mitbestimmungsrechte der Polizistinnen und Polizisten sind für Innenminister Jäger und SPD und Grüne wohl nur störendes Beiwerk, das man mit allen parlamentarischen Tricks aushebeln kann. Es ist erschreckend, dass ausgerechnet eine SPD-geführte Landesregierung Personalvertretungsrechte mit Füßen tritt, nur um einen Koalitionskrach mit den Grünen abzuwenden.

Die Landesregierung sendet zudem ein fatales Signal an unsere Sicherheitskräfte und in die Gesellschaft: Statt einer Null-Toleranz-Politik gegenüber Kriminellen betreibt Rot-Grün Misstrauenspolitik ausgerechnet gegenüber denen, die tagtäglich den Kopf hinhalten für unsere Sicherheit. Das ist ein Skandal.“

Pressestelle

Kai Schumacher
Nils Sönksen
Fabian Götz
Jessica Bäumer

- Pressesprecher
- Stellv. Pressesprecher
- Pressereferent
- Sekretariat/Internet

Tel: (0211) 884-2213

Tel: (0211) 884-2355
Tel: (0211) 884-2018
Tel: (0211) 884-2509
Tel: (0211) 884-2213

Mobil (0151) 4 310 28 47
Mobil (0151) 1 884 10 90
Mobil (0151) 1 884 10 71

cdu-pressestelle@cdu-nrw-fraktion.de

kai.schumacher@cdu-nrw-fraktion.de
nils.soenksen@cdu-nrw-fraktion.de
fabian.goetz@cdu-nrw-fraktion.de
Jessica.baeumer@cdu-nrw-fraktion.de